

Masken- u. Theater-Kostüme nur bei Zeugner & Riedel

Obera Leipzigerstraße 61 62 Fernspr. 29131

Stadttheater
Heute Dienstag, 9-2 1/2 Uhr
P. Hölzer
Mittwoch 9-2 1/2 Uhr
Kilian oder
Die gelbe Rose

Walhalla
Letzte 5 Tage
der Varieté-Festspiele:
Das Weltwunder

Kastelli
darf keine nicht verlassen,
bevor nicht jeder Einwohner
ihn gesehen und bewundert hat!

Dazu
das grandiose Varieté-Programm
Benutzen Sie bitte die
Vorverkauf ab 11 Uhr
vormittags, denn der
Antrag an den Abend-
kassen ist gewagt.
Trotz der riesigen Unkosten
gewöhnliche Preise ab 60 Pig.

Vortrag
Sprache
Nirabal Pulu Kumi
vom Farnes-Stämme aus
Indien in Ankonfrench.
Wie und wo entstehen die
Krankheiten? — Welche ver-
schimmern sich alljährlich
schon im Alter? — Wie ist zu erklären,
dass indische Joga und Fakire
sich 1000 Jahre lang in Indien
wie haben wir unter Magnetismus
zu verstehen? — Experimental-
Vorführung d. s. für den Zweck
zwecks Fokussierung der Krank-
heiten — Erklärung des Pathos
und Sympathie mit demonstra-
tionen. — Fragestunde.
Karten 1.50 u. 2.— bei Heilm.

Ursin's Restaur.
Tubenstraße, Sonnabend, Sonntag
Unterhaltungs-Musik.
Sachverständige

Großer Preis-Maskenball
der L. Neumann'schen Tanzschule
am 11. Januar, ab 7 1/2 Uhr abends
in den feinsten Salons des Opern-
theaters.
Moder in Büschdorf
Schreibergarten Süd
Beesenweg 60.

**Mittwochs- und Freitags-
Fest**
Es soll in Form eines
P. Hölzer und Frau.

"Sanslouci"
Mittwoch, d. 11. Januar 1928
Schlachtfest
Preiswert herri, Saal
800 bis 400 Personen Besessend
jeden Sonntagabend frei
11 u. 18 Uhr
Karten 1.50 u. 2.— bei Heilm.

Schillers Garten (Heide)
Telephon 25832
Jeden Mittwoch von 3 1/2 Uhr an
Kaffee-Konzert
GutsMuths Bier in Schmuckhaus

Großes Geflügel-Preis-Skaten
Rest. Goldene Spitze, P. 1712
Jeden Mittwoch:
1. Serie 4 1/2 Uhr
2. Serie 6 1/2 Uhr

**Sanatorium
Witzke**
Witzke
Spezialheilung im Hause
Ausgedehnte Verpflegung
Mäßige Preise
Leitend: Arzt Dr. Schmidtler
Kassant und Prospekt durch
Sanatorium
Seehelmbad Witzke
Heilk. Bestau.

Die Frauen klüßern!
Die Männer lächeln geheimnisvoll!
Die Mädchen brennen vor Neugierde!
Und allen schlägt das Herz höher
vor Vergnügen,
denn am Donnerstag
beginnt die Sache mit dem

**K. u. K.
Ballettmädel**
JEDEN SONNTAG
**1/25 Uhr-TEE
und Tanz**
ERSTKLASSIGE KAPELLE
JEDEN MITTWOCH U. SONNTAG
**Gesellschafts- und
Tanz-Abend**
ABENDANZUG
MULLERS HOTEL
MER/EBURG

Wintergarten
Heute Dienstag, abds 8 Uhr
William Tompson — Pohlhub
Westindien
Orlando — Möbus
Kroatien Berlin th
Grunewald — Max Steinke
Rheinland Stettin
Peter Kopp — Karl Reiber
Jugoslavien München

Kaffee Wintergarten
Heute Mittwoch, abds 8 Uhr
Jeden Mittwoch u. Sonntag
5 Uhr-TEE
Jeden Mittwoch u. Sonntag
**1/25 Uhr-TEE
und Tanz**
ERSTKLASSIGE KAPELLE
JEDEN MITTWOCH U. SONNTAG
**Gesellschafts- und
Tanz-Abend**
ABENDANZUG
MULLERS HOTEL
MER/EBURG

Kapitalien
Stille Teilhab.
700 Mark
2-300 Mark
für 2000 Mark
B. J. BAER,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Hypothekengelder
G. H. Fischer, Ring 26.
**HYPOTHEKEN-
KAPITAL**
für Wohn- und Geschäftszwecke
nach deutschem Kapital
B. J. BAER,
Bankgeschäft, Halle a. S.
I. Hypotheken
3000 Mark
B. J. BAER,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Saalschloss
Operetten - Nachmittags
Konditorei - Büfett
8 Uhr
Ball
Die führende Tanzveranstaltung!
1. Februar
Saalschloss - Masken-Ball

Wintergarten
Heute Dienstag, abds 8 Uhr
William Tompson — Pohlhub
Westindien
Orlando — Möbus
Kroatien Berlin th
Grunewald — Max Steinke
Rheinland Stettin
Peter Kopp — Karl Reiber
Jugoslavien München

Kaffee Wintergarten
Heute Mittwoch, abds 8 Uhr
Jeden Mittwoch u. Sonntag
5 Uhr-TEE
Jeden Mittwoch u. Sonntag
**1/25 Uhr-TEE
und Tanz**
ERSTKLASSIGE KAPELLE
JEDEN MITTWOCH U. SONNTAG
**Gesellschafts- und
Tanz-Abend**
ABENDANZUG
MULLERS HOTEL
MER/EBURG

Violin
Interesse: Ein 8. Violin, ein feil
neue, feiner, gutem Schaller,
Preis um P. 475 an die G. H. Fischer,
Ring 26.

Weinberg
Regelmäßig
Mittwoch
Sonntag
nachmittags
**Kaffee-
Konzert**
Saal für Ver-
einigungen
Jeden Mittwoch u. Sonntag
5 Uhr-TEE
Jeden Mittwoch u. Sonntag
**1/25 Uhr-TEE
und Tanz**
ERSTKLASSIGE KAPELLE
JEDEN MITTWOCH U. SONNTAG
**Gesellschafts- und
Tanz-Abend**
ABENDANZUG
MULLERS HOTEL
MER/EBURG

Jubel
erfolgt im Haus
von den
Kammerherren
Alexandro singt.
Frühlichkeit
herstelt bei den
Darbietungen
des Künstlerpaars
A. u. B. Leonard.

Rakete
Das Haus der
guten Kleinkunst
Täglich
abends 8 Uhr
das
Sachelhafte
Neujahrs-
Programm
Morgen
Mittwoch abds 8 Uhr
L. großer Eit-
gesellschaftsabend
verbunden mit
Tanz-Tournee
Haller bitte im
Gesellschaftsabend
Leitung:
Original 2 Gasten

Bergschenke!
Perle des Saales
Mittwoch
Nachmittags
Konzert
Konzert
Morgen
Mittwoch abds 8 Uhr
L. großer Eit-
gesellschaftsabend
verbunden mit
Tanz-Tournee
Haller bitte im
Gesellschaftsabend
Leitung:
Original 2 Gasten

Film-Vortrag SCHAUBURG 6 Nachvorstellungen
Dienstag bis Sonntag, den 10. bis 15. Januar 1928, abends 11 Uhr!
Darf ich heiraten?
(Hygiene der Ehe)
Können unglückliche Ehen vermieden werden? Ueber diese eminent wichtige Frage gibt dieser Film, der unter Mitwirkung von 6 Universitäts-Professoren hergestellt wurde, in populärwissenschaftlicher Weise Aufschluß, ergänzt durch einen leichtverständlichen VORTRAG. — Ueber diesen Film, der eine Kultur- u. d. Ranges derselbe, äußert sich das **Amtsblatt des Reichs**, **Präsidentenministeriums**: „Aus der Aufnahme, die der Film vom Aussehen der Ehe handelt.“
Keln 2. Filmwerk gibt in so umfassender Weise über alle die Ehe betreffenden Fragen Auskunft!
Aus dem Inhalt: Lungen- u. Geschlechtskrankheiten, Ehe- und Mütterberatung, Anatomie, Fruchtbarkeit, Schwangerschaft u. Geburt, Empfängnisverhütung usw.
Väter, Mütter, Söhne, Töchter müssen im elgersten und im Interesse des Volksgesunden Film und Vortrag besuchen!
Jugendliche haben keinen Zutritt. — Vorverkauf an der Theaterkasse täglich ab 4 Uhr

Morgen, Mittwoch, 8 Uhr abends
THALIA-SAAL
**Farben-
Lichtspiele**
von Ludwig Hirschfeld Mack
Auskate zu 3.— 2.— und 1 Mark
im Verkehrt „Roter Turm“
und an der Abend-Kasse
Saal-Öffnung 7.30 Uhr

Kritiken
Leipzig: Wirkungen von ungeheurer Fülle und Feinheit
Leipzig: Ein geistlich überaus glücklich angelegtes
Berlin: Eine Offenbarung der Schönheit.
Berlin: Man hat manchmal ein Gefühl, wie bei kochenden
Langens.

Stellen-Gesuche
Anfrage
Junges Mädel
im Saal u. Stod.
15. 1. 1928
Junges Mädel
im Saal u. Stod.
15. 1. 1928

1000 Mk. Belohnung
Gutsbeamer
Bilanzschreiber Buchhalter
Kursaus
Bad Witzke

Junger Verkäufer
der Samenbrände (Chemie, Blumen und Landw.)
der Samenbrände (Chemie, Blumen und Landw.)
der Samenbrände (Chemie, Blumen und Landw.)

Stellen-Gesuche
Wahlkreis
Hausmacher!
Büffetfräulein
oder Brauere
Wo kann
jung. Mädchen.
Frisieren erlernen

Dame, 44 J.
Ehefrau, sucht neue
Beschäftigung
Junges Mädel
im Saal u. Stod.
15. 1. 1928

Heiraten
Wer
Heiraten
Wer

Verstorbene
Ehefrau
M. Palm 6
Gr. Steinstr. 6
für 29 m.

Tanz-Stunde
Weber
G. Crugeri
Universitäts-Tanzlehrer
Janz-Zirkel

**Oberbruch-
Ganseldern**
Ne. mit 1000
N. 3. mit 1000
Verwand ge. Nachn.
Blasch
Ganseldern

„Vasosalvin“ für Herzkranken u. an Arterienverkalkung Leidende. Ist völlig unschädlich, frei von allen Nebenwirkungen u. gut bekömmlich. „VASOSALVIN“ ist in allen Apotheken zu haben. Vasosalvin-Laboratorium Leipzig 6 1.

Devisen und Effekten.

Table with exchange rates for various currencies and commodities like gold, silver, and wheat.

Berliner Börse von heute.

Text describing the Berlin stock market performance, mentioning various sectors like railroads and industry.

Leipziger Börse von heute.

Table with exchange rates and market data for the Leipzig stock market.

Holländische Börse.

Table with exchange rates and market data for the Dutch stock market.

Rail-Netard-Produktion.

12 Prozent mehr als im Vorjahr. — Die vorteilhaften Milchdinger. — Rail und Stickstoff. Das deutsch-elfassische Railmonopol.

Main article text discussing the railway industry, production statistics, and market conditions in the Rhine region.

Chronik der Wirtschaft.

Text providing a chronological overview of economic events, including trade and industrial news.

Mitteldeutsche Kommunalsteuere.

Text discussing municipal taxes in the central German region, including statistics and policy implications.

Was der Index erzählt.

Text interpreting economic indicators and the index, providing insights into market trends.

Schokoladenbilanz.

Text discussing the chocolate industry's financial balance, production, and market status.

Wasserstände.

Text providing information on water levels, likely related to navigation and agriculture.

Von den Warenmärkten.

Wöchentliche wärische Produkten-Vorlesungen.

Table showing weekly market reports for various commodities like wheat, oil, and sugar.

Wärische Produkten-Vorlesungen von heute.

Table with daily market reports for various commodities, including prices and quantities.

Metallnotierungen von heute.

Table with daily metal market reports, listing prices for various metals.

Wichtigste Preis-Vorlesungen.

Table with key price reports for various goods, including different types of wheat and oil.

Wichtigste Preis-Vorlesungen von heute.

Table with key price reports for various goods, including different types of wheat and oil.

Wichtigste Preis-Vorlesungen von heute.

Text discussing the importance of price reports and market analysis for various commodities.

Berliner Börse.

Table with 3 columns: Wert, Anleihen, Festverz. Werte. Includes various financial instruments and their prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 3 columns: Bankaktien, Eisenbahn, Industrie. Lists various stocks and their current market prices.

Einheits-Kurse von heute.

Table with 3 columns: Kleinbahn, Eisenbahn, Industrie. Lists standardized prices for various securities.

Die wichtigsten fortlaufend notierten Güter in Gramm.

Table with 3 columns: Getreide, Öl, Zucker, etc. Lists prices for various commodities in grams.

Radio-Diebstahl 100 Mk. Belohnung. Verfangen Dezember hat mit verdächtige Radio...

Advertisement for 'Zinkcarbonat' (Zinc carbonate) with a small illustration of a person.

Advertisement for 'Schreibmaschinen-Arbeiten' (Typewriter work) and 'Rundfunk-Programme' (Radio programs).

Advertisement for 'C. W. Pabst, Halle a. S.' featuring 'Privatestrasse Zimmermann Nr. 3' and 'Mineralöl-Import und Chemische Fabrik'.

Advertisement for 'Schönheitsfehler?' (Beauty defects?) with text about skin care and a small illustration.

Advertisement for 'D'ARME' (D'ARME) medicine, 'Schreibmaschinen-Reparaturen' (Typewriter repairs), and 'Gesunder Schlaf' (Healthy sleep).

Advertisement for 'Transportable Kachelöfen' (Transportable tile stoves) and 'Kamine' (Chimneys) by Burghardt & Becher.

Large advertisement for 'Radio-Ausverkauf' (Radio sale) and 'Steinholz-Fußboden' (Stone wood flooring) with illustrations of a radio and a person.

Advertisement for 'Koch-u. Sterzel-Rundfunkgerät' (Cooking and Sterzel radio device) with technical details.

Advertisement for 'Der Warenabsatz' (Sales volume) and 'Miet-Auto' (Rental car) with contact information.

Advertisement for 'Die Zeitungsreklame' (Newspaper advertising) and 'Alle Buchführungsarbeiten' (All bookkeeping work).

Das Haus Holtenau.

Original-Roman von Geri Hoffberg.

Madam verzeihen. (Vorlesung.) ... Stumm verbeugte er sich und ging. Er wußte, daß jedes weitere Wort überflüssig war. ... Morgen sah ihm nach und ein Schloß lag ihr pfeilrecht in der Höhe. ...

Die grünlich-schwarze Lampe verbreitete trauliches Dämmerlicht. Hans Holtenau erob sich nun und kam ihr köstlich entgegen, während Herbert sich nur zu einer flüchtigen Verbeugung herabließ. ...

schmales Haus, das weiter seitlich für sich allein stand. Auf das Kopfen des Portiers erschien eine ältere Frau mit rauhem Gesicht. Sie nickte und verbeugte sich. ...

Schuld. Aber ich sagte es schon vorhin: Wie kann man an ihre Unschuld glauben, wenn sie selber alles eingestanden hat? ...

Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Küchen. Friedrich Steckel, Möbelfabrik, Halle, Schmeerstr. 16.

Korsetts-Trikotagen zu Ausverkaufs-Preisen. A. Huth & Co., G. A., Halle-Saale, Gr. Steinstr. 86-87.

Im Inventur-Verkauf. A. G., Halle-Saale, Gr. Steinstr. 86-87, Marktplatz 21.

Das Qualitäts-Fahrrad. 64-85-96-105 M. Kasaprevos usw. Wocheneraten von 2.50 M an.

Schokolladen- und Konfitürengeschäft. Ritter, Leipzigerstraße 73.

R.-Nähmasch. gebr. D.-Rad, Wringmaschine. Max Jungholtz, Alsbachstr. 37.

Alte Herren-Schuhe. Friedr. Polleke, Geilstr. 24 u. 25.

Stadtreisenden, Erzieher, Tüchtige Vertreter, Tüchtige, selbständige Elektromonteur.

Größter Räumungsverkauf. Sofas, Betten, Ankleideschränke, Ausziehtische, Flurgarderoben, Waschtische, Korbstühle.

Küchen, Ankleideschränke, Betten, Sofas, Flurgarderoben, Waschtische, Korbstühle.

Alte Herren-Schuhe. Friedr. Polleke, Geilstr. 24 u. 25.

Nichts ist gefährlicher als dieses narkotische Wetter. Husten, der zur Verzweiflung bringt. Schnupfen, der nie endet will.

Teicher. Haus Marktplatz 20. Angebote sind bis zum 14. Januar.

Schwedische, Dänische u. Holsteiner Acker- und Wagenpferde. Wilhelm Stock i. V. Th. Weinstein.

Alte Herren-Schuhe. Friedr. Polleke, Geilstr. 24 u. 25.

Wiburn. Wer in diesen gefährlichen Tagen stets einige Wyberl-Tabletten im Munde hält, schützt sich wirksam vor heimtückischen Infektionen und Erkältungskrankheiten.



setzt ihn auf ein sauberes Bett auf dem Rücken.
„Wohnt ihr bei Erika und die schönen blauen Augen die sie hat“, plauderte sie.
Schweigend sah Hans Hottelmann auf sein Kind. Es war schon spät, als er die Wohnung der alten Fehlbild verließ.
— In den nächsten Tagen war er nur selten daheim. Nach Bureauaufsicht Besuche er sein Kind und am Abend war er meist bei Erika. In den Augen des Mädchens glühte immer leuchtender das Verlangen, den stolzen, ersten Mann zu besitzen. Darum blieb er als Einziger so früh und unanständig? Logen nicht alle Männer ihr zu Füßen? Warum sollte andersgerichtet an ihm ihre Macht verfallen?
Groß, schlank, leicht er dort blickte am Fenster. Seine Augen ruhten auf ihr, sie lächelte es wohl. Er stand in ihrem Leben hoch, aufrecht und unanständig. Einmal war ihr ein böser Gedanke gekommen. Doch sie verwarf ihn sofort. Es war Herbert Hottelmanns Bruder. Der Mann war lächerlich.
Das megerne, schlafende Seidenkleid legte sie eng um den schlanken Mädchentorso. Mäandrig begierliche Mämerlied rührte auf diesem schönen Körper. An den wie gemalten Armen glänzten Spangen fremdlandlicher Goldschmiedekunst.
So brachte die schlanke Frau an sich, die Hans Hottelmann für gelohnt. Sie sah es und Hans Hottelmann gefiel sich in seiner Mißgunst. Es war das Wissen mit dem schönen Mädchen, das er dem Vater anvertrauen wollte. Wie lief er daran, glaubte, auf der rechten Spur zu sein. Gelümp!

„Ich hab dich den Weg nach dem Wintergarten ein. Notwendig blieb in ihrer Seite. In einer Mißgunst des Wintergartens zwischen dunkelblauen Zweigen lagte sich Frau Hottelmann. Er nahm ihr gegenüber Platz. Nachdem sie eine Weile gewandert hatten, sagte Frau Hottelmann plötzlich:
„Meine Tochter hat neulich den Heiratvertrag bei dem Dr. Richter unterschrieben. Sie macht mir nicht Freude.“
Hottelmann hatte Mühe, ein kleines Lächeln zu verbergen. Sie wurde ziemlich deutlich, die gute Frau Hottelmann. In gesellschaftlicher Wandlung sagte er:
„Ah, der bekannte Herr? Stand nicht sein Name neulich im Bericht der großen Arbeitskommission?“
Frau Hottelmann sah ihn unzufrieden an. Sie wanderte nun noch über ein paar harmlose Reize. Dann schaute die Dame plötzlich auf.
„Ich glaube, meine Güte werden hungrig sein, ich muß mich einmal um unser Zimmer kümmern.“
Er ging ohne ihr der Gerade, als er die Portiere zurückging, kam sie. Sie handelte Liebesverhältnisse.
„Oh, Mama, ich lachte dich überfall. Frau Erika wird dich gern wegen dem Eimer sprechen.“
Frau Hottelmann nickte Hottelmann und ihre Tochter zu und ging.
So sah mit hüchem Schadein zu Hottelmann auf und beim Tag so und so viel dem Waise, warum nicht sein Vater? Er hatte sich nicht um die Beobachtung gemacht, daß so hier die Person war, nach deren Wünschen und Befehlen man sich richtete. Auch die Mutter! Manchmal hatte die sogar etwas Unterwürfigkeit. Dennoch so gegenüber an sich. Schließlich war sie gar nicht die Mutter?
Hottelmann lächelte über sich selbst.
„Wahrscheinlich, am mir ist wirklich ein Defekt verloren gegangen, was ich nicht alles bemerke.“

Er war sich klar darüber, daß er bald den entscheidenden Schlag tun müßte, denn jeder Tag des Wartens verlängerte seinen Qualen. Aber wenn er nicht nur irgend etwas in Händen gehabt hätte, irgend etwas. Die Polizei würde ihm nicht glauben. Und wenn er sich nun irret? Aber so Hottelmann hatte etwas zu verbergen, sie trug nicht umsonst die schwarze Kleidung. Die Polizei würde einfinden wegen des verbotenen Spiels, alles andere würde sie ihm nicht glauben.
So sah ihn mit den schönen, leuchtenden Augen an.
„Warum sind Sie so ernst? Sie sind es immer. Und durch das Leben soll man lachen schreien, denn es ist ja so kurz. Glückselig sein und im größten Glück sterben, das muß schön sein. Ich will nicht auf werden, weil ich nicht nur so fenne, wie ich heute bin. Wenn ich ein Schriftsteller wäre, würde ich ein Buch schreiben. „Lachendes Glück“ müßte es sich betiteln. Liebe und Leidenschaft müßten durch die Zeiten laufen, daß es dem Rhythmus schwarz würde vor den Augen und daß die Menschen lächeln, daß alles andere nichts ist.“
Hans Hottelmann lächelte lächelnd in sie. So sprach sie reines, junges Mädchen und ja — er hatte so Hottelmann ja auch nie dafür gehalten.
Sie neigte sich zu ihm. Ihr roter Mund war ihm nahe. Einen Moment ging es wie ein leichter Stimmstimm und ihr ihn hin, dann hatte er sich wieder in der Gewalt. Und so lächelte und heute wieder, daß ihre Macht nicht reichte, diesen Mann zu fesseln. Ihre kleinen Zähne trübten aufeinander. In ihren Augen leuchtete plötzlich graumale Blut. Die wunderbar schönen Brauenbänder trümmten sich und sie waren in diesem Moment wohl die eine Waise. Hans Hottelmann lächelte und sah auf das Mädchen.
„Nicht hast du dich verraten, ja“, dachte er. „Du warst auch umfange gewesen, mich jetzt zu erörtern, aber das kommt dir natürlich nicht wegen.“

Langsam fand sie sich zurück.
„Sollen wir beide verheiratet? Ich höre Tadelmüßig. Außer?“
Er reichte ihr den Arm. Sormlos plaudern gingen sie zur Bewältigung zurück und sie lächelten beide ein buntes Glänze zwischen sich, das sie zu Lebzeiten machen müßte. In so kämpfte ein finstres Mißgunst mit der lebendigen Schenheit auf diesem Mann. Sie schloß die Augen vor den Bildern der Vergangenheit, die drohend vor ihr erblühten. Fort damit. Die Vergangenheit war tot, sie wollte leben, lieben und lieben, tanzen über diesen blauen Erde. So öffnete die Augen und sie sah Hans Hottelmanns Blick auf sich gerichtet. Da schimmerte plötzlich eine Szene in Erika's blauen Augen ohne daß sie es wollte. Und diese Szene machte Hottelmann seine Mißgunst unfaßlich schwer, wenn er auch um seiner großen Liebe zu Erika willen der Wahrheit weiter nachgeben müßte.
(Fortsetzung folgt.)

Konstrukteure
für Bäckerei-Maschinen und Backöfen
a u m i n f o r m a t i o n e n G e h e n S i e z u n u r z u m e r s t b e f u n d i g t u n d e r z i e h e n S i e d i e s e B e f u n d i g t u n g e n u n d e r z i e h e n S i e d i e s e B e f u n d i g t u n g e n u n d e r z i e h e n S i e d i e s e B e f u n d i g t u n g e n

Oberschwelzer
Gesamthändler
Jg. Eisenwerkzeuge
Jg. Schneidwerkzeuge
Jg. Schneidwerkzeuge
Jg. Schneidwerkzeuge

Moderne Fußbodenpflege
Die wichtigste Sorge jeder Hausfrau ist die zweckmäßige und gründliche Behandlung der Fußböden. Die richtige Wahl der Mittel hierfür ist nicht leicht. Unsere neue Methode bietet Ihnen die Möglichkeit, diese so unangenehme und langwierige Arbeit mit einem einzigen, in einem einzigen und die Hände zu beschützen — in kürzester Zeit elektrisch zu erledigen. Bohnenöl, Leinöl- und gestrichelte Böden, mit Johnson's Elektrischer Fußbodenbürste.

Kontoristin
Stenotypistin
I. Verkauferin
Alzack

Herren und Damen
Wollwohl-Bund
Kleider
Schürzen- u. Berufsleidermacher
Vertreter

Guter Nebenverdienst!
Leistungsfähiges Musikhaus
Elektromeister
Verkauf

Johnson's flüssiges Wachs
unterscheidet sich wesentlich von gewöhnlichem Bodenwachs. Die mit Johnson's Wachs behandelten Böden erhalten eine glatte Oberfläche, in die kein Staub eindringen kann und auf welcher keine Spuren hinterlassen. Dieses ganz hervorragende Endprodukt eignet sich nicht nur für Polier- oder Fußböden, sondern dient insbesondere auch zur Erhaltung ihrer gesamten Wohnungseinrichtung und pfinglichen Behandlung ihrer Fahrzeuge.

Mamsell oder Stütze
Tücht. Friseurin
Gust. Schauer

Ein älterer Maler
Ludw. Kathe & Sohn
Abteilungsleiter (In)

Herr
Schachmeister und Kippmeister
Hansdiener

Verlangen Sie daher bei Ihrem Händler ausdrücklich Johnson's-Wachs, um sich von dessen unübertrefflichen Eigenschaften zu überzeugen.

Modes!
Sg. Wänden
Behring

Maschinenbauer
Junger Kaufmann
Aufseher

Kaufm. Lehrling
Friedrich & Bauer
Kaufm. Lehrling
Viel Geld

Deutsche Racine-Gesellschaft, Berlin
Generalvertrieb für Halle a. S.:
Engelherl & Pietsch, Halle a. S., Wärmilzstr. 7.

Hotel Goldene Kugel
Haustochter
Dienstmädchen

Lehrstellen
kleine Anzeigen
„Hallische Nachrichten“

Kaufm. Lehrling
Friedrich & Bauer
Kaufm. Lehrling
Viel Geld

Behring
Behring
Behring
Behring

Behring
Behring
Behring
Behring